

# Inhalt

Geleitwort zur deutschsprachigen Ausgabe .....	11
Geleitwort .....	15
Danksagung .....	19
Einführung .....	21
<b>1 Altern, Gesundheit und Positive Psychologie .....</b>	<b>25</b>
1.1 Einleitung .....	25
1.2 Einführung in die Positive Psychologie .....	26
1.3 Schlüsselmodelle der Positiven Psychologie .....	29
1.3.1 Values in Action (VIA) .....	29
1.3.2 PERMA-Modell .....	30
1.3.3 Fünf Bereiche Positiver Funktionalität (DPF-5) .....	30
1.4 Positive Psychologie im Alter .....	31
1.4.1 Emotionsregulation im höheren Lebensalter .....	32
1.5 Gerotranszendenz .....	33
1.6 Bewältigung und Wohlbefinden förderndes Umfeld .....	34
1.7 Positive Psychologie und chronische Krankheit .....	35
1.8 Erhalt von Wohlbefinden bei älteren Menschen .....	37
1.8.1 Resilienz .....	37
1.8.2 Optimismus und positive Erwartungshaltung .....	38
1.8.3 Selbstwirksamkeit .....	39
1.9 Fazit .....	40
1.10 Literatur .....	41
<b>2 Der Ansatz der Positiven Psychologie bei Demenz .....</b>	<b>45</b>
2.1 Demenz aus der Perspektive von Krankheit .....	46
2.2 Vom krankheitsbasierten zum positiven psychologischen Ansatz .....	48
2.2.1 Die person-zentrierte Perspektive .....	48
2.2.2 Verbindungen zur Positiven Psychologie .....	49
2.2.3 Die Macht der Sprache .....	51

2.3	Ein gutes Leben mit Demenz .....	52
2.4	Gelebte Erfahrungen mit Demenz: Belege für positive psychologische Konzeptionen .....	54
2.5	Positive Psychologie und Demenz: Vorbehalte und Möglichkeiten .....	58
2.6	Zusammenfassung: Ein positiver person-zentrierter Ansatz bei Demenz .....	59
2.7	Literatur .....	62
<b>3</b>	<b>Wohlbefinden bei Demenz</b> .....	<b>67</b>
3.1	Wohlbefinden: Beitrag zur Positiven Psychologie .....	68
3.2	Wohlbefinden im Alter und bei chronischer Krankheit .....	70
3.3	Wohlbefinden und Lebensqualität bei Demenz .....	71
3.4	Messmethoden .....	72
3.5	Faktoren mit Auswirkungen auf die Bewertung der Lebensqualität bei Demenz .....	73
3.6	Gelebte Erfahrungen .....	74
	3.6.1 Selbstsein und Identität .....	75
	3.6.2 Zielverfolgung und Zugehörigkeit .....	76
	3.6.3 Sinnerleben und Freude .....	76
3.7	Programme und Interventionen .....	77
3.8	Zusammenfassung .....	79
3.9	Literatur .....	80
<b>4</b>	<b>Hoffnung und Demenz</b> .....	<b>85</b>
4.1	Definition von Hoffnung in der Gesundheitsversorgung .....	86
4.2	Hoffnung im Alter .....	87
4.3	Hoffnung bei Krankheit .....	90
	4.3.1 Hoffnung auf ein Heilmittel .....	91
	4.3.2 Hoffnung, die über Heilung hinausgeht .....	91
4.4	Zu hoffen wagen bei Demenz .....	92
4.5	Was ist Hoffnung für Menschen mit Demenz? .....	95
4.6	Zusammenfassung .....	99
4.7	Literatur .....	100
<b>5</b>	<b>Humor und Demenz</b> .....	<b>103</b>
5.1	Wesen und Funktion von Humor .....	104
5.2	Humor und Gesundheit .....	106
	5.2.1 Psychische Gesundheit .....	106
	5.2.2 Physische Gesundheit .....	107
5.3	Humor im Alter .....	108
5.4	Humor und Demenz .....	109
5.5	Die Bedeutung von Humor bei Demenz in Paarbeziehungen: Ergebnisse einer qualitativen Studie .....	112
5.6	Zusammenfassung .....	116
5.7	Literatur .....	118

<b>6</b>	<b>Resilienz und ein gutes Leben mit Demenz</b> .....	121
6.1	Erfolgreiches Altern .....	122
6.2	Resilienz-Modell und Instrumente zur Messung von Resilienz .....	123
6.3	Resilienz und Alter .....	124
6.4	Resilienz und Demenz .....	125
6.5	Resilienz und Demenz: eine Studie .....	126
	6.5.1 Methodik .....	126
	6.5.2 Ergebnisse .....	127
6.6	Auswirkungen auf die Praxis .....	131
6.7	Zusammenfassung .....	132
6.8	Literatur .....	133
<b>7</b>	<b>Wachstum</b> .....	137
7.1	Was ist Wachstum? .....	138
7.2	Lebenslanges Wachstum .....	138
7.3	Wachstum älterer Menschen .....	140
7.4	Wachstum durch Krisen .....	141
	7.4.1 Wachstum durch Krankheit .....	143
7.5	Wachstum bei Demenz möglich? .....	145
	7.5.1 Ergebnisse und Auswirkungen der Studie .....	149
7.6	Zusammenfassung .....	150
7.7	Literatur .....	151
<b>8</b>	<b>Kreativität und Demenz</b> .....	155
8.1	Einführung .....	155
8.2	Was ist Kreativität? .....	156
	8.2.1 Der kreative Prozess .....	156
	8.2.2 Der kreative Mensch .....	156
	8.2.3 Das Produkt .....	157
8.3	Kreativität und Alter .....	158
8.4	Warum Kreativität für Menschen mit Demenz? .....	159
8.5	Der Moment .....	159
8.6	Flow .....	159
8.7	Beispiele kreativ-künstlerischer Aktivität .....	161
	8.7.1 Die Elderflowers und der Humor .....	161
	8.7.2 Heather Hill und der Tanz .....	163
	8.7.3 Ian McQueen und die Dichtung .....	165
8.8	Wertschätzung von Kreativität .....	166
8.9	Instrumente zur Beurteilung der Wirkung von Kreativität .....	167
8.10	Zusammenfassung .....	168
8.11	Hilfreiche Websites .....	169
8.12	Literatur .....	169

<b>9</b>	<b>Spiritualität und Weisheit</b> .....	171
9.1	Die Entdeckung der Person mit Demenz .....	171
9.2	Spiritualität .....	172
9.3	Weisheit .....	176
9.4	Kreativer Ausdruck .....	177
9.5	Religion .....	178
9.6	Demenz und Spiritualität .....	179
9.7	Von der Belanglosigkeit zur Spiritualität .....	180
9.8	Literatur .....	182
<b>10</b>	<b>Positive Psychologie und beziehungsorientierte Betreuung bei Demenz</b> .....	185
10.1	Einführung .....	185
10.2	Positive Psychologie, Beziehungen und Altern .....	186
10.3	Positive Psychologie, Beziehungen und Demenz .....	188
10.4	Interdependenz: Schaffen einer bereichernden Umgebung .....	191
10.5	Anreicherung der Demenzerfahrung: Ein zeitlicher Ansatz .....	194
10.6	Literatur .....	198
<b>11</b>	<b>Positive Erfahrungen in der Demenzbetreuung</b> .....	201
11.1	Positive Emotionen unter schwierigen Umständen .....	202
11.2	Positive Aspekte der Betreuung von älteren und chronisch kranken Menschen .....	203
11.3	Kann die Betreuung von Menschen mit Demenz eine positive Erfahrung sein? .....	206
11.3.1	Theoretische Modelle der Demenzbetreuung .....	207
11.3.2	Besteht eine Verbindung zwischen positiven und negativen Betreuungsaspekten? .....	207
11.3.3	Welche Rolle spielen PBA für die Betreuungserfahrung? .....	208
11.3.4	Sind Interventionen zur Förderung von PBA sinnvoll? .....	210
11.3.5	Haben PBA Auswirkungen auf die Betreuungsergebnisse für die Person mit Demenz? .....	211
11.4	Zusammenfassung .....	212
11.5	Literatur .....	214
<b>12</b>	<b>Wege zu einer Positiven Psychologie bei Demenz – ein Gesamtüberblick</b> .....	217
12.1	Überblick .....	217
12.2	Gefahren .....	219
12.3	Entwicklung eines Modells zur Anwendung der Positiven Psychologie bei Demenz .....	220
12.3.1	Ein allumfassendes, prozessbasiertes Konzept .....	221
12.3.2	Bereiche der positiven Funktionalität bei Demenz .....	222

12.4	Definition und Messung von Wohlbefinden bei Demenz – Bewusstseinsverschiebung .....	223
12.4.1	Lebensqualität .....	224
12.4.2	Derzeitige Anwendung von Messinstrumenten der Positiven Psychologie .....	225
12.4.3	Mögliche Wege für die Zukunft .....	225
12.5	Auswirkungen auf die klinische Praxis bei Demenz .....	231
12.6	Auswirkungen auf die öffentliche Politik und den Diskurs um Demenz .....	234
12.7	Literatur .....	236
<b>13</b>	<b>Positive, fähigkeitenorientierte Pflege von Menschen mit Demenz .....</b>	<b>241</b>
13.1	Definition .....	243
13.2	Hintergründe .....	244
13.2.1	Fähigkeitenansatz und die Grundstrukturen des Menschlichen .....	244
13.2.2	Das Positive – Tugenden, Stärken und Ressourcen .....	247
13.3	Modell der positiven, fähigkeitenorientierten Pflege von Menschen mit Demenz .....	249
13.4	Grundkonzepte einer positiven Pflege von Menschen mit Demenz .....	253
13.5	Fähigkeitenorientiertes Assessment .....	255
13.6	Fähigkeitenorientierte Pflegephänomene .....	255
13.7	Fähigkeitenorientiert Intervenieren .....	257
13.8	Ausblick .....	259
13.9	Literatur .....	260
	Anmerkung .....	260
	Autorenverzeichnis .....	261
	Dementia-Care Programm des Hogrefe Verlags .....	263
	Sachwortverzeichnis .....	269